

9000€ brutto im Monat (zum Einstieg), 22 Zeitstunden Arbeit (netto) pro Woche, max. 4 Jahre Ausbildung

Beitrag von „Rena“ vom 29. November 2019 06:25

Zitat von Seph

Ich plane für mich im Unterricht öfter Arbeitsphasen der Schüler ein, in denen diese z.B. mal über 20min eigenständig arbeiten. Bei entsprechend einzuführenden Arbeitsstrukturen und geeignetem Material tauchen dann auch nicht ständig Nachfragen auf, die man Schülern auch teils abtrainieren kann. Damit entstehen natürlich keine Pausen, aber zumindest Zeiträume, die einen auch im Unterricht etwas entspannen lassen können.

In der Grundschule schwieriger bis unmöglich (z.B. 1. Klasse inkl. SE- Kinder) und wir sind die mit den 28 Stunden und unglaublich vielen Aufsichten. In Sachen Lehrerzimmer usw. stimme ich dir zu. Für einen Ruheraum setze ich mich schon länger ein. Steht aber in den Sternen, wir haben ja so schon Räume doppelt belegt ...